

Frühjahrs-Bauarbeiten der Mariazellerbahn

Von 26. Februar bis 30. April 2024 finden bei der Mariazellerbahn zwischen Hofstetten und Mariazell die alljährlichen Frühjahrs-Bauarbeiten statt. Die über 115 Jahre alte eingleisige Schmalspurstrecke wird im Sinne der Fahrgäste weiter zukunftsfit gestaltet. „Neben Gleisneulagen auf knapp drei Kilometern Länge, Arbeiten an der Oberleitung und Instandhaltungsmaßnahmen steht auch die Sanierung von zwei Brücken an. Zudem startet zeitgleich die erste Bauphase zur Modernisierung des Bahnhofs Mariazell. Unsere Priorität liegt darin, die Auswirkungen der Bauarbeiten so minimal wie möglich für unsere Fahrgäste zu halten“, informiert LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Die Bauarbeiten finden von **26. Februar bis 30. April 2024** zwischen **Hofstetten und Mariazell** statt. Für den Zeitraum der Streckensperre wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen im betroffenen Streckenabschnitt eingerichtet. Die Busse verkehren zwischen den jeweiligen Bahnhöfen beziehungsweise Ersatzhaltestellen zu den gleichen Abfahrtszeiten wie die Mariazellerbahn.

Im Fokus der Arbeiten stehen erneut die Sicherheit und der Komfort für die Fahrgäste. „Die extrem hohe Nachfrage nach öffentlichen Verkehrsmitteln verlangt Investitionen, die eine nachhaltige, zuverlässige und komfortable Mobilität auch für die Zukunft sichern. Wir sind uns daher unserer großen Verantwortung gegenüber den Fahrgästen und der Region bewusst. Die umfangreichen Arbeiten entlang der Strecke und die Modernisierung des historischen Bahnhofs Mariazell sind unverzichtbare Maßnahmen, um die Mariazellerbahn zukunftsfit im Sinne unserer Fahrgäste zu gestalten“, betont Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek.



LH-Stellvertreter Udo Landbauer und Niederösterreich Bahnen Geschäftsführerin Barbara Komarek. (©NLK/Burchhart)

Die Himmelstreppe der Mariazellerbahn auf der Bergstrecke in Fahrtrichtung Mariazell. (©NB/Weinfranz)